

Motor, Rotor, Sensationen

Tausende von Besuchern beim dreitägigen Flugplatzfest

VON SEBASTIAN GETHKE

■ Oerlinghausen. Einmal im Jahr wird der Stukenbrocker Weg zum längsten „Parkplatz“ der Stadt. Auf den Grünflächen links- und rechtsseitig der Fahrbahn wird jeder Zentimeter genutzt, denn Tausende von Besuchern strömen zum großen Flugplatzfest. Und dabei kommen nicht nur Flugsportfreunde voll auf ihre Kosten.

Natürlich wird viel geboten, was direkt mit den eigentlichen Nutzungsmöglichkeiten des Flugplatzes zu tun hat. Atemberaubende Kunstflüge, Modellflugshows und Fallschirmspringer sind nur einige der Highlights, welche die Besucher an den drei Festtagen geboten bekommen. Und so verwundert es kaum, dass die meisten Köpfe stets in Richtung des blauen Himmels gereckt werden, an dem neben den Fliegern nur vereinzelte Schönwetterwölkchen ihre Bahnen ziehen.

Das Geschehen auf und über dem Rollfeld wird stets von fachkundigen Moderatoren kommentiert. So erfahren die Zuschauer allerhand Wissenswertes über den Modellflug von Wolfgang Müller. Bundesliga-Segelflieger Gerd Welland erklärt hingegen Einzelheiten des motorlosen Fluges und demonstriert dann, wie so ein Flugzeug fachgerecht demontiert und im Anhänger verstaut wird.

Zuhören und zuschauen ist aber nicht alles. Wer mag, kann auch selbst einsteigen. Segelflüge, Ballonfahrten, Oldtimerflüge oder sogar Kunstflüge können gebucht werden.

„Alles läuft gut, und es ist richtig viel los, trotz diverser anderer Veranstaltungen, wie etwa dem NRW-Tag in Detmold oder dem Helpuper Dorffest“, sagt der glückliche Geschäftsführer Georg Hemkendreis, der sich entspannt und mit großer Souve-



Bitte lächeln: Simon Seereiner (l.) und Thomas Walden fotografieren sich in ihrem AERO 500 gegenseitig.



Rarität: Der froschgrüne BMW 02 Diana von Michael und Anita Cahsel ist eins von nur zwölf gebauten Autos dieses Modells.

ränität um all das kümmert, was im Lauf des Festes anfallen.

Und obwohl das Flugplatzfest tagsüber schon überaus gut besucht ist, wird es zum Abend hin noch deutlich voller. Denn sobald die Sonne versunken ist, steht das Ballonglühen auf dem Programm. Gebannt schaut das Publikum auf die Ballone, die im Takt zu Nenas Hit „99 Luftballons“ und anderen Liedern aufglühen. „Das ist aber schön“, ruft ein kleiner Junge, in dessen glänzenden Augen sich das Feuer der Ballons spiegelt, seiner Mutter zu. Am Ende fallen die Stoffhüllen wie Soufflés in

sich zusammen und werden unter freudigen Applaus schnell abgebaut, um Platz für den großen Höhepunkt am Sonntagabend zu machen: Das Höhenfeuerwerk. Die Feuerwerkskörper krachen und knallen und malen wunderschöne Feuersterne, Funkenbäume und Glitzerwasserfälle an den Nachthimmel.

Am Festmontag wartet neben dem Flugprogramm ein weiterer Höhepunkt. Der Automobilclub Bielefeld veranstaltet seine Sonderprüfung auf dem Flugplatzgelände. Dabei müssen die auf Hochglanz polierten Schätzchen eine Strecke von 150 Me-

INFO

Fest zu Pfingsten

- ◆ Das Flugplatzfest findet zum zweiten Mal an allen drei Tagen des Pfingstweekendes statt. Samstag, Sonntag und Montag warten jeweils mit eigenen Programmhightlights auf.
- ◆ Die zahlreichen Besucher kommen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland, um am Fest teilzunehmen. (get)

Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

tern in einer von den Fahrern vorher festgelegten Zeit möglichst genau abfahren. Moderator Hans-Jörg Milse erzählt dabei Wissenswertes über die Fahrzeuge und ihre Geschichten.

Ein ganze besonderes Fahrzeug nimmt zwar an der Prüfung nicht teil, wird von seinem Besitzer aber zur Schau gestellt: Ein echter 1971er BMW 02 Diana. Von dieser Variante, die Rennfahrer Hubert Hahne anlässlich seiner Hochzeit mit Schauspielerin Diana Körner anfertigen ließ, gab es nur zwölf Stück. Viele sind davon verschollen, so dass heute nur noch wenige erhalten sind. Der metallisch-grüne Flitzer von Michael Cahsel ist daher eine echte Rarität, der viel Aufmerksamkeit zuteil wird. Und noch etwas ist ganz besonders an diesem 02er, wie Cahsel verrät: „So wie Hahne das Auto seiner Diana geschenkt hat, habe ich meinen ‚Diana‘ meiner Frau Anita zu unserer Hochzeit vor zwei Jahren geschenkt.“



Liebe zum Detail: Dieses Flugzeugmodell ist martialisch bemalt. Die stehenden und sitzenden Zuschauer unter dem Flughafen-Tower schauen in Richtung Rollfeld, während im Hintergrund ein an einem Kran befestigter Ballon in die Höhe gezogen wird. FOTOS: SEBASTIAN GETHKE

Motor, Rotor, Sensationen

Tausende von Besuchern beim dreitägigen Flugplatzfest

VON SEBASTIAN GETHKE

■ Oerlinghausen. Einmal im Jahr wird der Stukenbrocker Weg zum längsten „Parkplatz“ der Stadt. Auf den Grünflächen links- und rechtsseitig der Fahrbahn wird jeder Zentimeter genutzt, denn Tausende von Besuchern strömen zum großen Flugplatzfest. Und dabei kommen nicht nur Flugsportfreunde voll auf ihre Kosten.

Natürlich wird viel geboten, was direkt mit den eigentlichen Nutzungsmöglichkeiten des Flugplatzes zu tun hat. Atemberaubende Kunstflüge, Modellflugshows und Fallschirmspringer sind nur einige der Highlights, welche die Besucher an den drei Festtagen geboten bekommen. Und so verwundert es kaum, dass die meisten Köpfe stets in Richtung des blauen Himmels gereckt werden, an dem neben den Fliegern nur vereinzelte Schönwetterwölkchen ihre Bahnen ziehen.

Das Geschehen auf und über dem Rollfeld wird stets von fachkundigen Moderatoren kommentiert. So erfahren die Zuschauer allerhand Wissenswertes über den Modellflug von Wolfgang Müller. Bundesliga-Segelflieger Gerd Welland erklärt hingegen Einzelheiten des motorlosen Fluges und demonstriert dann, wie so ein Flugzeug fachgerecht demontiert und im Anhänger verstaubt wird.

Zuhören und zuschauen ist aber nicht alles. Wer mag, kann auch selbst einsteigen. Segelflüge, Ballonfahrten, Oldtimerflüge oder sogar Kunstflüge können gebucht werden.

„Alles läuft gut, und es ist richtig viel los, trotz diverser anderer Veranstaltungen, wie etwa dem NRW-Tag in Detmold oder dem Helpupper Dorffest“, sagt der glückliche Geschäftsführer



Bitte lächeln: Simon Seereiner (l.) und Thomas Walden fotografieren sich in ihrem AERO 500 gegenseitig.



Rarität: Der frostgrüne BMW 02 Diana von Michael und Anita Cahsel ist eins von nur zwölf gebauten Autos dieses Modells.

rarität um all das kümmert, was im Lauf des Festes anfallen.

Und obwohl das Flugplatzfest tagüber schon überaus gut besucht ist, wird es zum Abend hin noch deutlich voller. Denn sobald die Sonne versunken ist, steht das Ballonglühen auf dem Programm. Gebannt schaut das Publikum auf die Ballone, die im Takt zu Nenas Hit „99 Luftballons“ und anderen Liedern aufglühen. „Das ist aber schön“, ruft ein kleiner Junge, in dessen glänzenden Augen sich das Feuer der Ballons spiegelt, sei-

sich zusammen und werden unter freudigen Applaus schnell abgebaut, um Platz für den großen Höhepunkt am Sonntagabend zu machen: Das Höhenfeuerwerk. Die Feuerwerkskörper krachen und knallen und malen wunderschöne Feuersterne, Funkenbäume und Glitzerwasserfälle an den Nachthimmel.

Am Festmontag wartet neben dem Flugprogramm ein weiterer Höhepunkt. Der Automobilclub Bielefeld veranstaltet seine Sonderprüfung auf dem Flugplatzgelände. Dabei müssen die

INFO

Fest zu Pfingsten

◆ Das Flugplatzfest findet zum zweiten Mal an allen drei Tagen des Pfingstweekendes statt. Samstag, Sonntag und Montag warten jeweils mit eigenen Programmhightlights auf.

◆ Die zahlreichen Besucher kommen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland, um am Fest teilzunehmen. (get)



MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

tern in einer von den Fahrern vorher festgelegten Zeit möglichst genau abfahren. Moderator Hans-Jörg Milse erzählt dabei Wissenswertes über die Fahrzeuge und ihre Geschichten.

Ein ganz besonderes Fahrzeug nimmt zwar an der Prüfung nicht teil, wird von seinem Besitzer aber zur Schau gestellt: Ein echter 1971er BMW 02 Diana. Von dieser Variante, die Rennfahrer Hubert Hahne anlässlich seiner Hochzeit mit Schauspielerin Diana Körner anfertigen ließ, gab es nur zwölf Stück. Viele sind davon verschollen, so dass heute nur noch wenige erhalten sind. Der metallicgrüne Flitzer von Michael Cahsel ist daher eine echte Rarität, der viel Aufmerksamkeit zuteil wird. Und noch etwas ist ganz besonders an diesem 02er, wie Cahsel verrät: „So wie Hahne das Auto seiner Diana geschenkt hat, habe ich meinen ‚Diana‘ meiner Frau Anita zu unserer

Imme
ten, e
nach d
unser t
dreas
bein
spricht
auch fü
deren
ker. „N
was wir
haben,
nicht
viel zu
Wenn
49-Jäh
nen
frei hat
wäre d
„der i
denden
tischen
rückgef
wird“.
bein we
nicht p
An der
helms-l
hat er F
dann er
lefeld u
tet. Bis
es die l
theke z
brock zu
bei nir
Vater Z
täten. I
und, w
am Wo
Als Mi

Mi

Pät:

■ Schlof
(get). Eir
traube h
bad gebi
Drahtese
im Sonn
Fahrer d
gen treffi
nander r
Denn i
den soll d
fahrt des
vereins c
Kipshage
Uphoff-9



Auf geht'
dem Park

